

Beschreibung der Nord Cysten von Engbelland / geleghen vnder dem ghebiete des Herzogen zu Nordfock / vnd ihrer gelegenheit.



Nördlich wann Es 3. w. zum 3. von euch ligt / so seind ihr bey Nord der bancken von Castling: wann Cochen w. n. w. von euch ligt / so ist man bey Süd der bancken. Wann der thurn von Leystaff bey Süd dem baume ist / so seind ihr am Süd ende der bancken oder Hollems von Leystaff: vnd wer auff der Süd Renden von Leystaff sehen woll/der soll den Strand an bordt lauffen auff vier vadem/bis der thurn West/ vnd west zum nordt von euch ist / vnd sechens all da auff 4. vadem. So man für de Bratshawse durch dem genawen hin woll / soll man etwas vom strande abe weichen / vnd gehn als dan Nord vnd Nord zum Westen an / vnd sechens für dem Bratshawse / auff der Nord Renden / auff sechs oder siben vadem: Wollet ihr aber durch die Holme in See segeln / so sehet die Mäle vnd das Bratshawse vber eyn / vnd lauffet also zwericht durch die bancken. Item bey der hauen von Zarmäden durch die bancken zu lauffen / so sehet das Doiff Südhoen vber dem Nordersten höfft / vnd den grossen baum bey Sud an der platten Kirchen / vnd segelt dan rechte durch die Holme von Zarmäden. Recht bey Nord der hauen von Zarmäden / ligt eine middel Plate oder middelgronde / welcher an der Westseiten siben vadem wassers hatt. Item recht für bey der Statt Zarmäden / ligt auch eyn middel Plate genennet Gocklijn / die man zur See warß auff neun vadem durch segeln mag. Es steht ein grober thurn zu Landwerß bey Nord Zarmäden / wann der thurn komt am Süd ende des Waldes / so ist man bey Nord der Holmer von Zarmäden.

Item wann ihr vß bey Nord kommet / vnd Winterdün 3. 3. w. von euch ist / so seind ihr bey Süd Winterdünen bancke / segelt dan nach dem Strade zu auff drey oder vier vadem / bis das ihr bey 3. Gocklijn seind. Vngeser Ost / vnd Ost zum n. von Zarmäden außserhalb die Holme / ligt eyn bancke welche nür sechs oder siben Jar gelegen hat / vnd ist tieff zwey vade / aber recht bey Nord vnd bey Süd zwanzig vadem.

Item Blackeny ist eyn Tyde hauen / vnd gehet langs dem strande ein da tonnen im gatt ligen: Zwischen Wels vnd Blackeny ligt eyne truckne genennet die Pol vnd Peper / am westende der Peper / geht das tieff von Wels ein / welchs auch ins gatt mit tonnen gezeichnet ist. Vier meilen bey w. Wels ligt Bornum / da es sehr vlack wasser hatt / vnd die trucknen weyt in See strecken. Das tieff von Bornum geht langs dem strande ein / ist an der linken hand mit bäckel gemercket. Vnd recht bey west ligt eyn tieffe von drey vadem / geheissen Bornums putte / sunsten ist es woll drey meilen in See nür zwey vade tieff. Vnd wann man nach dem tieff von Lind segeln woll / muß man nahe bey Capelle durch segeln / vnd lassen Zonck zur See warß ligen oben dem wasser / vnd gehn als dann Süd zum West nach der ersten tonnen ins gatt von Lindt.

Des Mittnachtigen theils von Engelland beschreibung.



Er Landschafften im Mittnachtige theil von Engelland gelegen seind vil: als Huntingdonshire, Leicestershire, Warwickshire, Derbyshire, Nottinghamshire, Lincolnshire, Lancashire, Westmerlandshire, Coilend, Comberland, &c. Diese Land alle seind gar fruchtbar an allen was ihnen zu erhaltung des lebens dienlich. Doch seind die Land vnd besonder die Einwohner ganz anderer condition vnd natur / als die ander Engellischen / auch ihr Sprach etwas grober vnd der Schotischen sprachen nit vnehnlich. Seind viel geneigt zur mysterey vnnnd auffrur / das bald kein Konnig gewesen ist oder er hatt krieg wider sie fuhren müssen / wie man dann viel in ihren Chronicken liest von den auffrurische Nordischen. Sie seind ins gemein mehr zur arbeit geneigt als die andern Einwohner / schlecht in Kleidung / vnd ein feltiger in ihrer hantierung. Viel grosse Herren wohnen in diesem Nordliche theil / es ligen auch viel Stett / Schloffer / vnnnd Dorffer drinnen / vnd ist voller Berg vnd wald. York ist die vornehmste Statt darinnen / wie woliest zu Nordwich die meiste hantierung ist / dann es durch die Niederlender / welche auß ihr Land geflohen / vnd sich do mit Hauff habe niederset vrey verbessert ist. Diese treiben do kauffhadel / etliche schiffart / andere seind handwercher / machen Tryp / Grobgrein / Zay / Boratt vnnnd dergleichen. Wie dann auch sulche Gewerb zu Sandwich in Kent / vnd an mehroer des Engellandes in wenig iar anhero seind durch die Niederlender eingefurt worden. Ditz Mittnachtig theil gibt auch vil Getreide auß: als Weizen / Roggen / Garsten / aber insonderheit viel weizen vnd Garsten. Hatt viel Viech vnnnd vbermassen viel schaffe / aber die Wol ist nit so fein wie in die ander theil / vnd kommen von dannen die Nordische Garsen vnd Nordische Dofineken den Tuchhandelern bekant. Hatt auch gar gutt Eisern deshalb dodelbst das best Eisern geschus gegossen wirt / viel besser dan in Schweden. Auch haben die Konnig do ihr Bergwerck / welch rein vnd lauter Sylber auß gibt / also gutt als mans aus America vnd Peru brenget.

Nordhumberland ist ein Herzogthumb nach Mitternacht nit weit vom Schotland gelegen / vorzeiten machtig gewesen den Schotten zu widerstehen. Zu dieser zeit ist wider in Nordhumberland oder sunst durch ganz Engelland kein Herzog / dann keiner von der Matesheit zugelassen wirt / obwol viel Herzogthumbe vnd Erben derselbigen vorhanden seind: als Southfolke, Nordfolke, Oxforde, Sommerseth, Lancaster, Buckingham, vnd andere / welche von altten zeit her von Herzogen seind geregirt worden.

Eins ist auch zu mercken von Engelland (welchs wunder ist) das im ganzen Land kein Wolfe gesonden werde / welchs Gott ohn zweiffel sonderling in der Natur erschaffen hatt / auff das die schaffe derer do so viel seind als in kein Land onder der Sonnen / sicher vnd in gutter rho weiden konnen / vnd dem Menschen nutzen schaffen.